



Stadt Eschweiler  
Der Bürgermeister  
32/Ordnungsamt

Vorlagen-Nummer

**347/08**

1

# Sitzungsvorlage

Datum: 7.11.2008

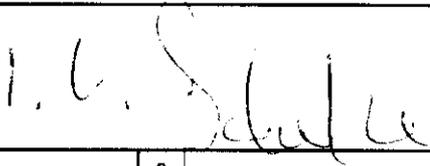
## Beratungsfolge

			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	12.11.2008	
2.				
3.				
4.				

**Verkehrsknotenpunkt L 11 Südstraße / K 17 Zechenstraße / K 18 Zechenstraße;  
Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 02.09.2008**

Beschlussentwurf:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften 			
1	2	3	4		
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja					
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung		

## **I. Sachverhalt:**

Die CDU-Stadtratsfraktion beantragt mit Schreiben vom 02.09.2008 – s. Anlage 1 – die Befassung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses mit der Verkehrssituation an der Kreuzung L 11 Südstraße und den hiervon abzweigenden Kreisstraßen K 17 sowie K 18 Zechenstraße. Der Verkehrsknotenpunkt stünde wegen seiner besonderen Gefährlichkeit fast täglich in der Diskussion. Außerdem sei in jüngster Zeit die Tendenz der Unfallzahlen steigend, weshalb man nicht der Auffassung sei, dass die Unfallhäufigkeit nach der Anpassung der Lichtsignalanlage im Jahre 2006 zurückgegangen ist. Die CDU schlägt einen gemeinsamen politischen Konsens zum Umbau der Kreuzung als Kreisverkehrsplatz vor, hilfsweise soll bis zur Umsetzung dieser Maßnahme eine Entschärfung der Situation durch Änderung der Ampelschaltung – bei der immer nur eine Richtung fahren kann – erreicht werden.

Entgegen der Schilderung der CDU-Fraktion wird die Verkehrssituation von Seiten der Polizei als nicht so gefährlich eingestuft. Im Zeitraum vom 01.01. bis 30.09.2008 ereigneten sich an der Kreuzung vier Unfälle, davon einer mit Personenschaden (1 Leichtverletzter), einer mit mittlerem Sachschaden sowie zwei Bagatell-Unfälle. Ursache war in allen Fällen die Missachtung der Vorfahrt beim Linksabbiegevorgang.

Hier macht sich die Änderung der Ampelschaltung aus dem Jahre 2005 und die Anpassung im Jahre 2006 positiv bemerkbar. Durch das Aufbringen einer Sperrfläche auf der Zechenstraße aus Richtung Feldenendstraße wurde der Aufstellbereich für Fahrzeuge kanalisiert und führt somit zu einer eindeutigeren Situation bei der Abwicklung der Geradeaus- bzw. Abbiegeverkehre.

Bereits im Oktober 2006 hat sich die Unfallkommission des Kreises Aachen, in der Polizei, Straßenbaulastträger sowie die Straßenverkehrsbehörde mitwirken, positiv über die Entwicklung im Kreuzungsbereich geäußert, ohne jedoch das Ziel des Ausbaus als Kreisverkehrsplatz aus den Augen zu verlieren. Nach damaliger Mitteilung des Landesbetriebs Straßenbau NRW sollte die Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel unter Beachtung vorrangiger Prioritäten ca. 2016 erfolgen.

Bei der diesjährigen Unfallkommission am 31.10.2008 ist die Kreuzung Südstraße / Zechenstraße aufgrund der bisherigen Unfallzahlen nicht Gegenstand der Beratung.

Grundsätzlich sollte auch aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde der Umbau der Kreuzung Südstraße / Zechenstraße zum Kreisverkehrsplatz weiter verfolgt werden. Insofern besteht hier bereits Konsens mit den anderen Beteiligten, so auch mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW. Im Schreiben vom 19.09.2008 – s. Anlage 2 – teilt der Landesbetrieb mit, dass am 11.11.2008 über die weitere Priorisierung und Einstufung der Maßnahme entschieden wird. Die Verwaltung strebt an, dem Ausschuss in der Sitzung am 12.11.2008 eine dementsprechende Information zukommen zu lassen.

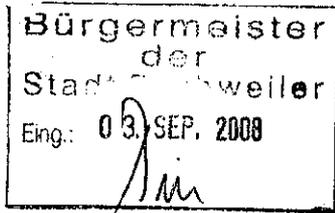
Seitens der Straßenverkehrsbehörde ist bis auf Weiteres eine Änderung des Lichtsignal-Programms nicht vorgesehen, zumal einerseits abzusehen ist, dass jede dem o.a. Antrag entsprechende Änderung mit separaten Spuren insgesamt die Leistungsfähigkeit des Knotens erheblich beeinträchtigen wird, andererseits müssten die beiden Arme der Zechenstraße baulich auf eine Zweispur-Abwicklung (geradeaus/rechts kombiniert sowie links separat) mit hohem Kostenaufwand ertüchtigt werden.

Im Hinblick auf die Verfolgung des Ziels zum Umbau als Kreisverkehrsplatz erscheint dies jedoch nicht opportun.

## **II. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Keine

7



CDU FRAKTION  
IM RAT DER STADT ESCHWEILER

CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler Johannes-Rau-Platz 1+D-52249 Eschweiler

Fraktionsbüro  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

Herrn  
Bürgermeister Bertram  
Johannes-Rau-Platz 1

Tel.: 02403 / 71404  
Fax: 02403 / 71515

52249 Eschweiler

*Handwritten signature and date: III/6/1*

E-Mail: [cdu-fraktion@eschweiler.de](mailto:cdu-fraktion@eschweiler.de)

Eschweiler, den 02.09.2008

**Verkehrsknotenpunkt Südstraße/Zechenstraße**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der o. a. Verkehrsknotenpunkt steht wegen seiner besonderen Gefährlichkeit fast täglich in der Diskussion.

Für die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler hat die Realisierung des Kreisverkehrs an dieser Stelle oberste Priorität und sie verweist in diesem Zusammenhang noch einmal auf ihren Antrag zur Vorfinanzierung dieser Maßnahme seitens der Stadt Eschweiler. Wenn hierzu kein gemeinsamer politischer Konsens gefunden werden kann, muss über weitere entschärfende Maßnahmen an dieser Stelle nachgedacht werden. Nach unserer Auffassung könnte eine Entschärfung der Situation durch Änderung der Ampelschaltung – bei der immer nur eine Richtung fahren kann – erreicht werden.

Wir teilen nicht die Auffassung, wonach die Unfallhäufigkeit nach der Anpassung der Lichtsignalanlage in 2006 zurückgegangen ist. Vielmehr ist gerade in jüngster Zeit die Tendenz steigend. Darüber hinaus führt die jetzige Situation zu den Verkehrsspitzenzeiten zu einem enormen Verkehrsrückstau auf der Zechenstraße.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt daher für die nächste Sitzung des Planungs-, Umwelt- u. Bauausschusses einen TOP mit aktuellem Sachstandsbericht und Beratung über weitere entschärfende Maßnahmen bei der Lichtsignalanlage.

Mit freundlichen Grüßen

*Handwritten signature of Bernd Schmitz*  
Bernd Schmitz  
Fraktionsvorsitzender

**Vorsitzender**  
Bernd Schmitz  
Heidesiedlung 40  
52249 Eschweiler  
Tel. 02403-6 82 17

**Geschäftszeiten**  
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr  
Di. + Mi. 9.00 - 12.00 Uhr  
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

**Bankverbindung**  
Sparkasse Aachen  
BIZ 390 500 00  
Konto Nr. 3 501 103



Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen  
Regionalniederlassung Vile-Eifel - Außenstelle Aachen  
Postfach 500245 · 52086 Aachen

Stadt Eschweiler  
Herr Müller  
Postfach 1328

52233 Eschweiler

Stadt Eschweiler  
Eing.: 22. Sep. 2008  
32  
32/Ordnungsamt  
Eing.: 22. SEP. 2008

**Regionalniederlassung Vile-Eifel  
Außenstelle Aachen**

Kontakt: Herr Fuhs  
Telefon: 0241-6093-209  
Fax: 0241-6093-480  
E-Mail: rainer.fuhs@strassen.nrw.de  
Zeichen: 21001/20.000.00/2.10.01.14/L11\_K17\_K18\_E  
(Bei Antworten bitte angeben.)  
Datum: 19. SEP. 2008

**L 11 – Umbau des Knotens mit der K 17 und K 18 zu einem KVP in Eschweiler**

Bezug: Ihre Anfrage vom 11. September 2008, AZ: 32-VL /We

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Müller,

bezüglich Ihres Schreibens vom 11.09.2008 nimmt die Regionalniederlassung Vile-Eifel, Außenstelle Aachen wie folgt Stellung:

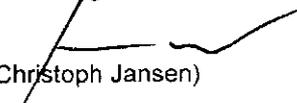
Die hiesige Niederlassung unterstützt die Forderung der Stadt Eschweiler hinsichtlich der Realisierung des KVP.

Bei der jährlichen Überprüfung aller zu priorisierenden Maßnahmen wurde für den o. g. Knotenpunkt auch die Unfallhäufigkeit entsprechend der aktuell vorliegenden Unfallstatistiken berücksichtigt und die Bewertung angepasst. Im Rahmen der Sitzung der Unterkommission Aachen am 11. November 2008 wird über die Priorisierung Einstufung der Maßnahme entschieden.

Seitens der Regionalniederlassung Vile-Eifel, Außenstelle Aachen gibt es derzeit keine Planungsaktivitäten.

Wir bitten die verspätete Antwort auf Ihre Anfrage zu entschuldigen und wir stehen Ihnen für weitere Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



(Christoph Jansen)

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·  
Telefon: 0209/3808-0  
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

WestLB Düsseldorf · BLZ 30050000 · Konto-Nr 4005815  
Steuernummer: 319/5972/0701

Regionalniederlassung Vile-Eifel  
Außenstelle Aachen  
Karl-Marx-Allee 220 · 52066 Aachen  
Postfach 500245 · 52086 Aachen  
Telefon: 0241/6093-0